Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
OB/OB/1300

Vorlagen-Nummer 03.11.2014
3229/2014

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	

Einführung der neuen Geo Top Level Domains ".koeln" und ".cologne"

In seiner Sitzung am 01.03.2011 hat der Rat folgenden Beschluss (Vorlagennr. 0123/2011) gefasst:

1. Der Rat der Stadt Köln unterstützt die Einführung einer regionalen Top-Level-Domain „.koeln“.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, durch ein transparentes diskriminierungsfreies Interessenbekundungsverfahren den privaten Bewerber auszuwählen, dem die Stadt Köln die erforderliche Unterstützungserklärung im internationalen Vergabeverfahren bei der ICANN für den Erwerb der Top-Level-Domain „.koeln“ erteilt.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, regelmäßig über den Fortgang des Verfahrens zu informieren.

Für die Zulassung neuer Top Level Domains (TLD) im Internet ist die Organisation ICANN (Internet Corporation for Assigned Names and Numbers) zuständig. Nach Abschluss des transparenten Auswahlverfahrens hat das Kölner Unternehmen Netcologne den Zuschlag der Stadt Köln bei der Bewerbung um die neuen internationalen Internet-Domains „.koeln“ und „.cologne“ erhalten. Der erforderliche „Letter of Support“ wurde übergeben, die Netcologne hat die Bewerbung bei der ICANN eingereicht

Seit dem 5.9 sind, die neuen Geo Top Level Domains „.koeln“ und „.cologne“ verfügbar. Damit ist Köln einer der ersten Städte neben Metropolen wie Barcelona, London, Berlin, New York oder Moskau, die die regionalen TLDs eingeführt haben.

Bei einem durch die ICANN akkreditierten Registrar oder dessen Reseller, können Domains jetzt reserviert werden. Bisher haben bereits die Kölnerinnen und Kölner etwas 21.000 Wunsch-Domains gesichert.

Das vorgelagerte Verfahren war unterteilt in die sogenannte Sunrise-Phase, die Limited Registration Period und die Landrush-Phase.

In der Sunrise-Phase konnten Unternehmen, die im Trademark Clearing House eingetragen sind ihre Markenrechte sichern. Während der Limited Registration Period konnten dann die Stadtverwaltung, Vereine und alle Markenrechtsinhaberinnen und –inhaber ihre Domains reservieren. Zuletzt schloss sich die Landrush Phase an, innerhalb derer zu erhöhten Preisen die Domains frei vergeben wurden. Nun kann jedermann zum Preis seines Registrars die gewünschte –noch nicht vergebene – Domain sichern.

Die Stadtvewaltung hat für sich reserviert:

- Namen aktueller Ämter, Dienststellen und Großprojekte
- Begriffe, die im Zusammenhang mit Aufgaben städtischer Ämter und Dienststellen stehen

- Namen der Museen und Schulen
- Begriffe, die im Rahmen der Daseinsvorsorge der Stadt .

Darüber hinaus haben Stadtverwaltung und Netcologne eine sogenannte Black List vereinbart mit rechtswidrigen und diskriminierenden Begriffen, die nicht vergeben werden.

Durch die nunmehr aktivierten TLDs mit Bezug zur Domstadt werden Kölnerinnen, Kölnern, Organisationen, Vereinen oder Wirtschaftsunternehmen ganz neue Möglichkeiten eröffnet, im Internet zu werben und die Verbundenheit zu Stadt und Region zu dokumentieren. Mit einer solchen neuen Endung können alle, ihren Kölner Bezug, ihre lokale Identität im Internet nach außen präsentieren. In diesem Sinne freuen wir uns, wenn auch Sie sich als Freundinnen und Freunde Kölns präsentieren möchten.

In der Anlage finden Sie einen aktuellen Sachstandsbericht der Netcologne.